

EDITORIAL



Sitzen Sie noch, oder gehen Sie schon?

Wer kennt das nicht? Man ist mit einem Bein noch hier, geistig aber schon woanders. Rennt atemlos von einem zum nächsten. Und verpasst dabei die Gegenwart. Während wir etwas tun, schwirren uns ganz andere Dinge im Kopf herum.

Dazu eine kleine Geschichte: Ein Mann wurde gefragt, warum er trotz seiner vielen Beschäftigungen so glücklich sein könne. Er sagte: «Wenn ich stehe, dann stehe ich, wenn ich gehe, dann gehe ich, wenn ich sitze, dann sitze ich, wenn ich esse, dann esse ich...».

Die Fragesteller fielen ihm ins Wort: «Aber das tun wir doch auch, was tust du darüber hinaus?». Er aber sagte: «Nein das tut ihr nicht. Wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon, wenn ihr steht, dann lauft ihr schon, wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel.» Eigentlich wissen wir es alle – man soll im Hier und Jetzt leben, weil das der einzige Moment ist, den wir wirklich haben. Angesichts des schnellen Tempos und der hektischen Zeitpläne, die die meisten von uns einhalten, ist das aber gar nicht so einfach. Man hat die Tendenz, sich in die Vergangenheit zu vertiefen oder in der Zukunft zu verlieren. Dabei verliert man aber den Kontakt zu sich selbst und verpasst allenfalls gute Momente in der Gegenwart. Geniessen Sie den Moment!

Bettina Bachmann, Kirchenpflegerin

JUBILÄUM



Der Glockenaufzug im Jahr 1926 war ein Volksfest.

100 Jahre Glockenaufzug

Am 6. September 2026 feiern wir das hundertjährige Jubiläum des Glockenaufzugs der reformierten Kirche in Rüschlikon. Der Anlass soll der Bevölkerung dieses Grossereignis näherbringen, das sich vor hundert Jahren in Rüschlikon ereignete.

In den Jahren 1926 bis 1928 wurden an der Kirche umfangreiche Umbauten vorgenommen. Der Kirchturm erhielt seine heutige Form und die markanten Zifferblätter. Das bedeutendste Ereignis war jedoch der Glockenaufzug der fünf Glocken im Jahr 1926. Die Bevölkerung versammelte sich zahlreich rund um die Kirche und nahm an diesem Spektakel teil.

Die Glocken mit einem beträchtlichem Gewicht zwischen 300 und 1'500 Kilogramm mussten mit Seilen in den Turm hochgezogen werden. Jede Glocke trägt einen Namen, besitzt ihren eigenen Klang und hat eine symbolische Bedeutung:

Magdalena – die Totenglocke,
Marianne – die Betzeitglocke,
Cäcilia – die Hochzeitsglocke,
Regula – die 11.00 Uhr - Gebetsglocke
und Niklaus – die Sonntagsglocke.

Bis heute sind die Glocken ein hörbarer Teil Rüschlikons. Sie wurden von der Firma Rüetschi gefertigt, der ältesten und bis heute bestehenden Glockengiesserei der Schweiz. Sie befindet sich in Aarau, die deshalb auch als Glockenstadt bekannt ist. Freuen wir uns auf einen schönen Anlass. Roger Weishaupt, Kirchenpfleger

Programm für die Bevölkerung, Sonntag, 6. September 2026:

9.30 Uhr, Turmbläser Posaunenchor Nidelbad

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Ralph Müller

Im Anschluss: Festreden, Ausstellung, Turmbesichtigung, Kinderprogramm, Bratwürste vom Grill, Getränke und Kuchenbuffet

ABSTIMMUNG

Gegenvorschlag zur Schöpfungsinitiative

Am 27. September stimmen die reformierten Stimmberechtigten über den Gegenvorschlag zur Schöpfungsinitiative ab. Worum geht es bei dieser Vorlage?

Die Volksinitiative für eine klimaverantwortliche Kirche verlangt, dass die Kirche die Treibhausgasemissionen bis 2035 auf Nettonull reduziert. Im Januar wurde das Geschäft in der Kirchensynode behandelt.

Die Mehrheit der Kirchensynode war sich einig, dass es verbindliche Massnahmen braucht, um die Klimaziele bis ins Jahr 2035 zu erreichen und stimmte dem vom Kirchenrat vorgelegten Gegenvorschlag zu. Die unterlegene Minderheit wehrt sich gegen die Auflagen und ergriff das Referendum; nun entscheidet das Stimmvolk über die Vorlage.

Auf unserer Website finden Sie weitere Ausführungen zur Vorlage.

Danielle Maron, Kirchenpflegepräsidentin

Podium in Horgen

mit Kirchenratspräsidentin Esther Straub
Montag, 7. September 2026
19.00 Uhr, Kellistrasse 21, Horgen

SENIOREN-NACHMITTAG

Vortrag von Dr. Bettina Ugolini

Auch in diesem Jahr dürfen wir Frau Dr. Bettina Ugolini wieder bei uns in der Kirchgemeinde begrüßen. Die bekannte Gerontopsychologin und Referentin wird einen Vortrag zu einem aktuellen Thema aus ihrem Fachgebiet halten. Frau Dr. Ugolini versteht es, gesellschaftliche und menschliche Fragen auf einfühlsame und zugleich fachlich fundierte Weise aufzugreifen. Ihre Referate regen zum Nachdenken an und eröffnen neue Perspektiven für den Alltag. Das genaue Thema des Nachmittags wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Wir freuen uns schon heute auf den Besuch von Frau Dr. Bettina Ugolini. Im Anschluss sind alle herzlich zum Zvieri in der Kirchenstube eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Isabella Schmidt, Sozialdiakonin

Mittwoch, 23. September 2026
14.30 Uhr, Katholische Kirche

PERSONELLES



Foto: Petra Steiner

35-Jahr-Jubiläum von Organist Christian Scheifele

Über Musik im Allgemeinen, eine Gewissensfrage, Wunschkonzerte und Bach

An einem heissen Sommertag trafen sich unser Organist Christian Scheifele und Kirchenpflegerin Karin Eberhart anlässlich seines 35sten Dienstjubiläums zu einem Gespräch.

Karin: Christian, in welchem Lebensjahr fand dich die Musik und die Orgel?

Christian: Im 5. Lebensjahr begann ich auf dem Cembalo meiner Mutter zu spielen. Die Liebe zur Orgel kam mit dem Hören von Schallplatten meines Vaters. Er nahm mich dann mit zu Orgelkonzerten ins Grossmünster. Dort spielte und begeisterte mich Hans Vollenweider, der damals dort als Organist angestellt war. Mit 12 Jahren nahm ich dann Unterricht bei Ursula Hauser.

Kannst du dich an deinen ersten Gottesdienst in unserer Reformierten Kirche erinnern?

Nicht an den ersten Gottesdienst, aber an das Auswahlverfahren und an die Gewissensfrage von dem damaligen Kirchenpflegepräsidenten Hans Peter Hodel: «Warum gerade Rüschlikon?»

Wie ist das mit dem Üben?

Ich halte mich täglich an mindestens zwei Stunden üben, manchmal auch mehr und grösstenteils an der Orgel.

Bist du eine Nachtigall oder eine Eule?

Ich stehe meistens um 7.30 Uhr auf und gehe gegen 23.00 Uhr schlafen.

Darf ein Besuch bei dir Zuhause mit einem privaten Konzert rechnen?

Auf Wunsch gerne. Jeweils Donnerstags übe ich bei einem Freund in Kilchberg. Am Donnerstag morgen trinken wir zusammen Kaffee und dann hört er mir beim Spielen zu.

Hast du einen Lieblingskomponisten und ein Lieblingsstück?

Ja, Johann Sebastian Bach. Wenn ich mich für einen Komponisten entscheiden müsste würde ich mit ihm auf eine einsame Insel gehen und all seine Orgelwerke mit ihm durcharbeiten.

Hast du Lampenfieber vor einem Konzert?

Nur wenn ich schlecht vorbereitet bin, sonst freue ich mich.

Welche musikalische Herausforderung bleibt dir besonders in Erinnerung?

Es gibt Stücke, die mich an eine gewisse Grenze bringen, zum Beispiel fis-moll Variationen von Reger oder die Suite von Maurice Duruflé.

Was ist dein grösster musikalischer Wunsch an dich für die Zukunft?

Ich möchte einmal alles, was Bach für die Orgel komponiert hat, gespielt haben.

Hast du neben der Musik ein Hobby?

Ich liebe meinen Garten, ich koche gern und begeistere mich für Eishockey.

Mit welchen Personen würdest du gern einen gemütlichen Abend verbringen?

Mit Max Reger, Dietrich Bonhoeffer und den Tatort-Kommissaren Axel Prahl und Jan-Josef Liefers.

KIRCHENPFLEGE



(v. l. n. r.) Helen Hollinger, Bettina Bachmann, Meriel Attinger bei ihrer Einsetzung am 28. Juni 2026.

Unsere neu gewählten Kirchenpflegerinnen stellen sich vor

Meriel Attinger, Unterricht (rpg), Erwachsenenbildung: Mein Name ist Meriel Attinger und ich bin am Zürichsee aufgewachsen. Als Psychologin bin ich gerne dort engagiert, wo Menschen zusammenkommen. Ich arbeite als Psychotherapeutin in Weiterbildung, bin Flugbegleiterin, Offizierin der Schweizer Armee und in verschiedenen Care Teams tätig. Zudem habe ich in Luzern, das Sorgentelefon für Studierende «Nightline» mitgegründet. Mein kirchliches Engagement begann als Leiterin im Konfirmandenunterricht und führte über Jugendlager zu verschiedenen Projekten. Nun freue ich mich, das Gemeindeleben für alle Generationen mit Herzblut mitzugestalten.

Bettina Bachmann, Aktuariat (Kommunikation), Projekte: Es ist wie nach Hause kommen. Ich durfte eine schöne Zeit in der ref. Kirchgemeinde Rüschlikon als Mitarbeiterin verbringen und freue mich jetzt sehr auf das Amt als Kirchenpflegerin. Als Journalistin und PR-Beraterin liegt es auf

der Hand, mich in der Kommunikation und im Aktuariat einzubringen. Ich wohne mit meiner Familie seit mehr als 30 Jahren in Rüschlikon und unsere sechs Kinder sind alle hier zur Schule gegangen. Jetzt, wo sie grösser sind, habe ich auch wieder mehr Kapazität und freue mich nun auf dieses Engagement. In der Freizeit liebe ich es zu gärtnern, zu wandern, zu schwimmen und zu lesen.

Helen Hollinger, Finanzen: Viele kennen mich bereits als ehemalige Mitarbeiterin der reformierten Kirche. Heute bin ich als Geschäftsleiterin der Winterhilfe Zürich tätig. Gerne engagiere ich mich als Kirchenpflegerin, da ich der Kirchgemeinde viel zu verdanken habe. Als junge Mutter wurde mir eine familienfreundliche Arbeitsstelle angeboten. Später die Chance zur Weiterbildung. Nun, da meine Söhne erwachsen sind, möchte ich etwas zurückgeben. Aus diesem Grund freut es mich, das Ressort «Finanzen» zu übernehmen.

ÖKUMENE

Vorstellung neues ökumenisches Projekt

In unserem guten ökumenischen Geist hier in Rüschlikon unterstützen die katholische und reformierte Kirche schon seit vielen Jahren gemeinsam verschiedene Hilfsprojekte.

Am 20. September steht nun wieder ein Wechsel an. Wir nehmen in Anwesenheit von Pfr. Matthias Müller Kuhn Abschied vom Projekt «Hope for Children Pakistan» und begrüßen ein neues Projekt in Brasilien: Es handelt sich um eine Initiative der Frauen in Salvador da Bahia die sich MFRAC (Missionários / Missionárias da Fraternidade Cristã) nennt. Diese Frauen und später auch Männer aus dem Mittelstand fühlten sich aus dem christlichen Glauben heraus bewegt, für die Armen in ihrer Stadt etwas zu tun und so entwickelten sie verschiedene Projekte, vor allem in der Betreuung der Kinder aus ärmlichen Verhältnissen, um diese der Armut und der Kriminalität zu entziehen. Inzwischen ist die Gemeinschaft zu einer wichtigen Institution herangewachsen und wird ab 2028/2029 staatlich anerkannt werden. Wir freuen uns, dieses Projekt während dieser zwei Jahren mittragen zu dürfen. Pfr. Peter Camenzind wird uns anlässlich des ökumenischen Gottesdiensts das Projekt näher vorstellen. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Apéro. Pfr. Josip Knežević und Pfr. Ralph Müller

**Sonntag, 20. September 2026
10.00 Uhr, Katholische Kirche**

GOTTESDIENST

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Die Chilbi prägt unser Dorf und bringt Jung und Alt zusammen. Neben den bunten Ständen und dem traditionellen Waffelverkauf unserer Kirchgemeinden steht das Fest vor allem für Gemeinschaft. Inmitten dieser festlichen Atmosphäre laden wir Sie am Sonntagmorgen zum ökumenischen Gottesdienst ein. Alle Generationen sind herzlich willkommen.

Pfr. Josip Knežević und Pfr. Ralph Müller

**Sonntag, 27. September 2026
10.00 Uhr, Autoscooterbahn Chilbi**

ERWACHSENE

Der neue Weingartenpark belebt das Café International

Seit Ende Juli lädt der neu gestaltete Weingartenpark direkt vor dem Café International zum Verweilen und Begegnen ein. Ob bei einer Tasse Kaffee, einem feinen Stück Kuchen oder einem gemütlichen Znacht – jeweils donnerstags von 15 bis 21 Uhr geniessen Besucherinnen und Besucher die besondere Atmosphäre

bei schönem Wetter unter freiem Himmel – und sonst in den Innenräumen des Cafés. Die nächsten von der Reformierten Kirche Rüschlikon geleiteten Termine sind: **24. September / 22. Oktober / 10. Dezember 2026 und 21. Januar 2027**

Emanuèle Jüdt, Verantwortliche Café International, Text: Katja Oel, Sekretariat



September

GOTTESDIENSTE

Gottesdienst & Feier

Jubiläum Glockenaufzug

Sonntag, 6. September,

Reformierte Kirche

9.30 Uhr: Turmbläser

Posaunenchor Nidelbad

10.00 Uhr: Gottesdienst,

Pfr. Ralph Müller

11.00 Uhr bis 15.00 Uhr: Jubiläumsprogramm mit Kinderprogramm



Gottesdienst

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr

Reformierte Kirche

Pfr. Walter Schlegel

Gottesdienst zum Eidg. Dank,- Buss und Betttag und Projektwechsel ökumenisches Projekt

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr

Katholische Kirche

Pfr. Ralph Müller, Pfr. Josip Knežević



Ökumenischer

Chilbi-Gottesdienst

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr

Autoscooterbahn Chilbi

Pfr. Josip Knežević, Pfr. Ralph Müller

ABEGG HUUS, Alte Landstrasse 68

Andachten

Freitag, 4. + 18. September, 10.15 Uhr

Pfr. Josip Knežević

Offenes Singen

Mittwoch, 9. + 23. September, 10.00 Uhr

Evi Laubi 044 724 20 75 und

Toni Senn 044 724 05 76

VERANSTALTUNGEN

Treffpunkt für Trauer und Abschied

Montag, 7. + 28. September, 14.00 Uhr

Pfarrhaus, Pilgerweg 1

Pfr. Ralph Müller

Senioren-Nachmittag – Schifffahrt

Mittwoch, 9. September, 14.30 Uhr

Schiffsteg Rüschlikon

Isabella Schmidt

Neuwahlen Kirchensynode 2027

Am 28. Februar 2027 finden Neuwahlen der Kirchensynode für die Amtszeit 2027–2031 statt.

123 Sitze sind im Kirchenparlament zu vergeben, davon besetzt der Wahlkreis Horgen 10 Sitze. Die Kirchensynode ist das Parlament der Zürcher Landeskirche und bestimmt den Kurs der Zürcher Kirche massgeblich mit. Sind Sie interessiert, unsere Kirche in demokratischem Rahmen mitzusteuern und lösungsorientiert den Kurs Zürcher Landeskirche mitzugestalten, dann erhalten Sie auf www.zhref.ch/kirche/sich-engagieren/bestimmen-sie-den-kurs Einblicke in die Aufgaben des Kirchenparlaments. Oder wenden Sie sich an Danielle Maron (danielle.maron@refrueschlikon.ch). Sie ist seit 2023 Mitglied der Kirchensynode. Die Bezirkskirchenpflege koordiniert im Bezirk Horgen die Vorbereitung zu den Neuwahlen. Max Walter (max.walter@zhref.ch) gibt Ihnen gerne Auskunft über das Vorgehen.

Danielle Maron, Kirchenpflegepräsidentin

Senioren-Zmittag

Donnerstag, 10. + 24. September

12.15 Uhr, Kirchenstube

Isabella Schmidt,

Anmeldung: 044 724 10 28 oder

isabella.schmidt@refrueschlikon.ch

Sprachtreff im Café International

Donnerstag, 17. September, 14.30 Uhr

Vereinslokal, Weingartenstrasse 10

Isabella Schmidt

Abendgespräch im Pfarrhaus

Montag, 21. September, 19.30 Uhr

Pfarrhaus / Pilgerweg 1

Pfr. Ralph Müller

Senioren-Wanderung

Panoramaweg Rigi

Dienstag, 22. September, ganztägig

Anmeldung/Info: Fredi Frei

freifredi@hispeed.ch, 079 376 94 88

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 23. September, 14.30 Uhr

Katholische Kirche

Isabella Schmidt

Café International

Donnerstag, 24. September, 15.00 Uhr

Vereinslokal

Emanuèle Jüdt

Kaffee-Gespräche

Dienstag, 29. September, 14.30 Uhr

Kirchenstube

Isabella Schmidt

Amtswochen Pfarramt

07. – 11. September (Woche 37)

21. – 25. September (Woche 39)

Pfr. Ralph Müller, 044 724 43 43

ralph.mueller@refrueschlikon.ch

31. August – 4. September (Woche 36)

28. September – 5. Oktober (Woche 40)

Pfrn. Susanne Wey, 076 429 50 29

susannewey@gmail.com

14. – 18. September (Woche 38)

Pfrn. Marilene Hess, 077 400 34 55

marilene.hess@bluewin.ch

Ansprechpersonen

Pfarramt

Pfr. Ralph Müller, 044 724 43 43

ralph.mueller@refrueschlikon.ch

Sozialdiakonie

Isabella Schmidt, 044 724 10 28

isabella.schmidt@refrueschlikon.ch

Katechetik

Tamara Würigler, 044 724 21 12

tamara.wuergler@refrueschlikon.ch

Sekretariat

Katja Oel, 044 724 16 38

sekretariat@refrueschlikon.ch

Postadresse: Bahnhofstrasse 41

Postfach 373, 8803 Rüschlikon



= für Familien geeignet

**Rückblick
Segellager 2026**



**Aktuelle Informationen
finden Sie unter:
www.refrueschlikon.ch**

